

29.10.2020 - 15:06 Uhr

**KAISERSCHMARRNDRAMA** startet so bald wie möglich in den Kinos*München (ots) -*

Mit den neuen Beschlüssen der Bundesregierung steht fest: KAISERSCHMARRNDRAMA kann nicht wie geplant am 12. November in den Kinos starten. Doch für alle Fans der Krimireihe gibt es auch eine gute Nachricht: Franz Eberhofer, der populärste Ermittler der deutschen Kinolandschaft, wird seinen Dienst so bald wie möglich antreten.

KAISERSCHMARRNDRAMA ist die bislang wohl wichtigste Mission des Niederkaltenkirchner Ermittler-Dreamteams Eberhofer / Birkenberger. Constantin Film hält daher weiterhin an einem bundesweiten Starttermin für 2020 fest und wird mit KAISERSCHMARRNDRAMA die Kinos nach dem vorläufigen Lockdown wiedereröffnen.

Die Eberhofer-Krimis erfreuen sich ungebrochen einer riesigen Beliebtheit. Nicht nur die Bücher von Rita Falk, sondern auch die inzwischen sechs Kinoverfilmungen sind Zuschauer magneten und locken von Jahr zu Jahr mehr Publikum ins Kino. Allein LEBERKÄSJUNKIE erreichte im letzten Jahr 1,2 Mio. Besucher. Mit den Wiederholungen von GRIESSNOCKERLAFFÄRE und SAUERKRAUTKOMA erreichte die ARD zudem jüngst ein Millionenpublikum mit 15,3 % MA bzw. 14,7 % MA.

Um die Zeit bis zum Kinostart zu überbrücken, geht es hier zum Trailer von KAISERSCHMARRNDRAMA:

<https://youtu.be/4b2Dmkq1Ok>

Kurzinhalt: Die Idylle des niederbayerischen Provinzpolizisten Franz Eberhofer (Sebastian Bezzel) ist in Gefahr. Das liegt weniger daran, dass das dorfbekannte Webcam-Girl ermordet wurde - diesen Fall geht der Franz mit der gewohnten Tiefenentspanntheit an. Ausgerechnet jetzt sitzt sein aufdringlicher, aber stets hilfreicher Co-Ermittler Rudi (Simon Schwarz) nach einem Unfall im Rollstuhl und gibt natürlich Franz die Schuld dafür. Als Rudi sich dann auch noch auf dem Hof einnistet und eine Rundumbetreuung von Franz erwartet, ziehen erste dunkle Wolken im Paradies auf. Richtig bedroht wird Eberhofers Ruhe aber durch Dauerfreundin Susi (Lisa Maria Potthoff), die sich mit Franz' verhasstem Bruder Leopold (Gerhard Wittmann) verbündet hat, um neben dem Hof ein Doppelfamilienhaus mit Gemeinschaftssauna zu bauen - was auch Papa Eberhofer gehörig gegen den Strich geht. Und als wäre das Dorfleben mit einer rebellischen Motorradgang und Marihuana-Fleischpflanzerln nicht schon bunt genug, muss Franz auch noch entdecken, dass seine Freunde Simmerl (Stephan Zinner) und Flötzinger (Daniel Christensen) Stammkunden beim Mordopfer waren.

Für KAISERSCHMARRNDRAMA haben Regisseur Ed Herzog und Erfolgsproduzentin Kerstin Schmidbauer erneut das bewährte Niederkaltenkirchner Ensemble versammelt: Neben Sebastian Bezzel und Simon Schwarz als Ermittler-Dreamteam spielen u.a. auch wieder Lisa Maria Potthoff als Susi sowie Enzi Fuchs, Eisi Gulp, Gerhard Wittmann, Sigi Zimmerschied, Daniel Christensen, Stephan Zinner, Max Schmidt, Nora Waldstätten, Maria Hofstätter und Michael Ostrowski mit.

KAISERSCHMARRNDRAMA ist eine Constantin Film Produktion in Co-Produktion mit der ARD Degeto und dem Bayerischen Rundfunk und wurde mit Mitteln des FilmFernsehFonds Bayern, der Filmförderungsanstalt und des Deutschen Filmförderfonds gefördert. Neben Regisseur Ed Herzog und Produzentin Kerstin Schmidbauer sind auch wieder die Co-Produzentinnen Stephanie Heckner (BR), Katja Kirchen (ARD Degeto) und Christine Strobl (ARD Degeto) an der Produktion beteiligt. Das Drehbuch schrieben

Stefan Betz und Ed Herzog nach dem Roman von Rita Falk.

Darsteller: **Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Eisi Gulp, Gerhard Wittmann, Sigi Zimmerschied, Daniel Christensen, Stephan Zinner, Max Schmidt, Nora Waldstätten, Ferdinand Hofer, Thomas Kügel, Michael Ostrowski, Maria Hofstätter** und als Gäste **Christine Neubauer** und **Willy Astor**

Executive Producer: **Christine Rothe**

Co-Produzentinnen: **Stephanie Heckner (BR), Katja Kirchen (ARD Degeto), Christine Strobl (ARD Degeto)**

Produzentin: **Kerstin Schmidbauer**

Drehbuch: **Stefan Betz** und **Ed Herzog** nach dem Roman von **Rita Falk**

Regie: **Ed Herzog**

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an unsere betreuende Agentur:

ana radical Presse Organisation

Ana Radica

Tel.: 089 / 23 66 12-0

E-Mail: [anaradica@ana-radica-presse.com](mailto:anaradica@ana-radica-presse.com)

#### Medieninhalte



*Constantin Film / Bernd Schuller / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/12946](http://www.presseportal.de/nr/12946) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Constantin Film"*



*Constantin Film / Bernd Schuller / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/12946](http://www.presseportal.de/nr/12946) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Constantin Film"*



*Constantin Film / Bernd Schuller / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/12946](http://www.presseportal.de/nr/12946) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Constantin Film"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018915/100858623> abgerufen werden.